



BÜNDNIS  FAMILIE

Wohnen und Familie – Vom Recht auf Wohnen und den Möglichkeiten der Verwirklichung

14. Offenes Forum Familie

26./27.02.2015

Nürnberg, Caritas-Pirckheimer-Haus

Zusammenfassung der Forumsergebnisse

Forum 1 Rund ums Geld – Wohnen muss bezahlbar bleiben

- **Freier Wohnungsmarkt und staatliche Steuerung**

Wohnungsbauförderung ist derzeit nicht attraktiv, wegen niedriger Bauzinsen
Zu wenig geförderte Wohnungen vorhanden, Problem: Viele Wohnungen fallen zukünftig aus der Förderung, es kaum neue gebaut

- **Große Familie wenig Geld – Wohngeld und Kosten der Unterkunft**

- Wohngeld wird ab 2016 angehoben, damit werden wieder mehr Bürger erreicht-
Problem fehlende Dynamisierung der Miete und der Einkommensgrenzen
- Kosten der Unterkunft bei Transferleistungsbezug – sorgfältiges Festsetzen da oft Mietuntergrenze könnte zu Mietsteigerung führen

Zusammenfassung der Forumsergebnisse

Forum 2 Wohnen in der Zukunft? Neue Wege im Wohnungsbau

Druck auf Wohnungsmarkt - Lösungen durch Steuerung über Markt oder Staat?

- Neubauinitiative (löst allein Probleme nicht)
- Diskussion über Kostentreiber notwendig
- Änderung der Förderlogik (z.B. Subventionierung Umbau Bestandswohnungen)
- Strategische Koordinierung der relevanten Akteure
- Stärkung der Rolle der öffentlichen Wohnungsbaugesellschaften
- Förderung von Modellprojekten
- Stärkung von Baugruppen und Genossenschaften etc.
- Ausweitung/Verfestigung von Beratungsstrukturen

Zusammenfassung der Forumsergebnisse

Forum 3 Recht auf Wohnen? Für alle?

1. Wohnen ist ein Menschenrecht!
2. Drohender Wohnungsverlust muss verhindert werden.
3. Bezahlbarer Wohnraum fehlt – zu viele Interessent/-innen für 1 Wohnung.
4. Soziale Wohnungspolitik für die Versorgung von Wohnraum für spezielle Zielgruppen.
5. Kinderreiche Familien, Alleinerziehende, Flüchtlinge, Obdachlose, Behinderte, etc.) haben kaum bzw. einen erschwerten Zugang zum Wohnungssmarkt.
6. Unterstützungsangebote sind oft „ein Kampf gegen Windmühlen“.
7. Unsere konkreten Ideen: Einzelfallprüfung MOG, Direkte Ansprechpartner/-innen im JC, Sofortprüfung bei Vorlage Mietvertrag, schnellere Mietkostenübernahme ...

Zusammenfassung der Forumsergebnisse

Forum 4 Integrierte Nachbarschaften und neue Wohnformen

- Gemeinschaftliches Wohnen/Leben hat eine lange Tradition
- Gemeinschaftliches Wohnen kann in unterschiedlichen Rechtsformen umgesetzt werden
- Nur eine Minderheit lebt in Wohnprojekten
- Aber: Gemeinschaft in Nachbarschaft lässt sich (fast) überall leben
- Dafür braucht es Orte der Begegnung und gemeinschaftsbildende Strukturen



Vorträge in ca 2 Wochen online unter

www.bff-nbg.de